



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 1. Sitzung vom 21. November 2003

VORSITZENDER:

PROVISORISCHER VORSITZENDER
LUIS DURNWALDER
ANSCHLIEßEND
PRÄSIDENT MARIO MAGNANI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
MAIR UND BIANCOFIORE
ANSCHLIEßEND
DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

EINSETZUNG DES PROVISORISCHEN PRÄSIDIUMS DES REGIONALRATES

WAHL DES PRÄSIDENTEN DES REGIONALRATES

WAHL DER BEIDEN VIZEPRÄSIDENTEN DES REGIONALRATES

WAHL DER DREI PRÄSIDIALSEKRETÄRE DES REGIONALRATES

Am 21. November 2003 um 10.15 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 zur ersten Sitzung der XIII. Legislaturperiode zusammengetreten, um die auf die Tagesordnungen Prot. Nr. 569/Präs.RA und Prot. Nr. 570/Präs.RA gesetzten Amtshandlungen vorzunehmen.

Im Sinne des Art. 5 des koordinierten Textes zur Ergänzung der Geschäftsordnung des Regionalrates übernimmt der Regionalratsabgeordnete Luis Durnwalder den Vorsitz. Er begrüßt die Anwesenden kurz und wünscht ihnen gute Arbeit. Daraufhin ersucht er die Abgeordneten Ulli Mair und Michaela Biancofiore vorläufig das Amt der Präsidialsekretärinnen zu übernehmen. Somit gilt das vorläufige Präsidium des Regionalrates im Sinne des ersten Tagesordnungspunktes als eingesetzt.

Es folgt der Namensaufruf. Für ihre Abwesenheit entschuldigt haben sich die Abg. Carli und Laimer.

Der Präsident teilt mit, dass Herr Catalano, Landtagsabgeordneter der Provinz Trient, noch nicht den Eid geleistet hat und demnach in der ersten Sitzung des Landtages, an der er teilnimmt, vereidigt wird.

Der provisorische Präsident Durnwalder stellt daraufhin Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

WAHL DES PRÄSIDENTEN DES REGIONALRATES

Präsident Durnwalder ruft die in der Geschäftsordnung vorgesehene Vorgangsweise zur Wahl des Präsidenten in Erinnerung und teilt daraufhin im Sinne des Art. 3 des koordinierten Textes zur Ergänzung der Geschäftsordnung die Sprachgruppenzugehörigkeit der einzelnen Regionalratsabgeordneten mit.

Der Präsident bittet die Abgeordneten, Kandidaten für das Amt des Regionalratspräsidenten vorzuschlagen und weist darauf hin, dass der Präsident der italienischen Sprachgruppe angehören muss.

Abg. Morandini ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten, woraufhin der provisorische Präsident Durnwalder auf seine Frage antwortet.

Abg. Morandini meldet sich wiederum zu Wort.

Präsident Durnwalder repliziert.

Der Fraktionssprecher der „Lista Civica Margherita“, Abg. Lunelli, schlägt den Abg. Magnani für das Amt des Präsidenten des Regionalrates vor.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Da keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, lässt der Präsident über die Kandidatur des Abg. Magnani abstimmen.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende: 67
Erforderliche Mehrheit: 35

Abstimmungsergebnis im Detail:

Magnani 43
Cogo 1
Malossini 1
Weiße Stimmzettel 21
Ungültige Stimmzettel 1

Somit wird der Abg. Mario Magnani zum neuen Präsidenten des Regionalrates ernannt und übernimmt sofort der Vorsitz.

Der neue Präsident begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das ihm geschenkte Vertrauen.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Urzì, Morandini und Seppi zu Wort. Letzterer beantragt, eine Schweigeminute für die Opfer der jüngsten Terroranschläge einzulegen.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und ersucht die Abgeordneten, sich zu einer Gedenkminute zu erheben.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Denicolò, Leitner und Morandini zu Wort.

Daraufhin wird der 3. Tagesordnungspunkt zur Debatte gestellt:

Nr. 3

WAHL DER BEIDEN VIZEPRÄSIDENTEN DES REGIONALRATES

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Urzì und Mosconi das Wort. Dieser beantragt eine kurze Unterbrechung der Sitzung, um ein Treffen der Minderheiten zwecks Festlegung des Kandidaten für das Amt des Präsidialsekretärs zu ermöglichen.

Der Präsident antwortet kurz und verliest sodann die Bestimmung über die Wahl der Vizepräsidenten des Regionalrates. Daraufhin ersucht er die Abgeordneten, Kandidaten für das Amt des Vizepräsidenten der deutschen Sprachgruppe zu unterbreiten.

Abg. Denicolò schlägt die Abg. Kasslatte Mur vor.

Zum Meritum ergreift Abg. Pöder das Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Präsident über die Kandidatur der Abg. Kasslatte Mur abstimmen.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende: 67

Erforderliche Mehrheit: 35

Abstimmungsergebnis im Detail:

Kasslatter Mur Sabine	45
Stocker Martha	5
Ladurner Martina	1
Weißer Stimmzettel	15
Ungültige Stimmzettel	1

Somit wird die Abg. Kasslatter Mur zur Vizepräsidentin des Regionalrates ernannt. Die neue Vizepräsidentin nimmt auf den Bänken des Präsidiums Platz und bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Präsident Magnani ersucht die Anwesenden, Namensvorschläge für das Amt des Vizepräsidenten der ladinischen Sprachgruppe zu unterbreiten.

Abg. Denicolò schlägt den Abg. Mussner vor.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Seppi zu Wort, der ankündigt, nicht an der Wahl des ladinischen Vizepräsidenten teilzunehmen.

Da keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen werden, lässt der Präsident über die Kandidatur des Abg. Mussner abstimmen.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	66
Erforderliche Mehrheit:	35

Abstimmungsergebnis im Detail:

Mussner Florian	45
Andreotti Carlo	5
Weißer Stimmzettel	15
Ungültige Stimmzettel	1

Der neue ladinische Vizepräsident Florian Mussner nimmt auf den Bänken des Präsidiums Platz und begrüßt die Anwesenden.

Bezugnehmend auf den im Laufe der Sitzung gestellten Antrag des Abg. Mosconi unterbricht der Präsident die Sitzung für die Dauer von 10 Minuten, um ein Treffen der Minderheiten zu ermöglichen.

Es ist 11.55 Uhr.

Sie Sitzung wird um 12.39 Uhr wieder aufgenommen.

Der Präsident stellt den 4. Tagesordnungspunkt zur Debatte:

Nr. 4

WAHL DER DREI PRÄSIDIALSEKRETÄRE DES REGIONALRATES

und verliert die diesbezüglichen Bestimmungen der Geschäftsordnung.

Abg. Divina schlägt für das Amt des Präsidialsekretärs der ladinischen Sprachgruppe den Abg. Andreotti vor.

Abg. Denicolò schlägt für die deutsche Sprachgruppe den Abg. Pahl vor.

Für die italienische Sprachgruppe schlägt Abg. Minniti den Abg. Urzì vor.

Abg. Lunelli schlägt für die italienische Sprachgruppe den Abg. Pinter vor.

Zum Meritum ergreifen die Abg. Mosconi und de Eccher das Wort.

Abg. Kury schlägt für das Amt des Präsidialsekretärs der deutschen Sprachgruppe den Abg. Heiss vor.

Der Präsident erteilt daraufhin den Abg. Seppi, Klotz, de Eccher, Morandini, Kury und Chiocchetti das Wort.

Abg. Klotz meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, weist der Präsident darauf hin, dass die Wahl der Präsidialsekretäre im Sinne der diesbezüglichen Bestimmungen der Geschäftsordnung mit Geheimabstimmung erfolgt, und ruft die Abgeordneten zur Wahl auf.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	65
-------------	----

Abstimmungsergebnis im Detail:

Pahl	48
Pinter	36
Andreotti	10
Heiss	14
Urzì	22
Amistadi	1
Chiocchetti	1
Ghirardini	1
Weißer Stimmzettel	2

Der Präsident erklärt somit die Abg. Franz Pahl, Roberto Pinter und Carlo Andreotti zu den neuen Präsidialsekretären des Regionalrates.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Denicolò zu Wort, der die Aufhebung der Sitzung beantragt, um es den politischen Kräften zu ermöglichen, sich über die Wahl des Präsidenten des Regionalausschusses und der Regionalassessoren zu einigen.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und beendet die Sitzung um 13.30 Uhr. Er erinnert daran, dass der Regionalrat schriftlich wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

MDA/so